



St

p

Staatspreis  
Multimedia und e-Business 2015





Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner  
Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

*We need diversity of thought in the world to face the new challenges.*

Tim Berners-Lee, Begründer des World Wide Web

Die Digitalisierung der Welt verändert die Kultur, die Gesellschaft und unseren Alltag. Im Zuge dessen entstehen neue Ideen, neue Projekte, neue Produkte, neue Services. Mit dem Staatspreis Multimedia und e-Business haben wir die Möglichkeit, diese kreativen und innovativen Produkte und Lösungen in den Mittelpunkt zu stellen, ihre Erfolge zu prämiieren und uns von ihren Ergebnissen inspirieren zu lassen.

Durch diesen Wettbewerb richtet das Wirtschaftsministerium den Fokus auf einen Bereich, der Wachstumsbranche und Wachstumstreiber in einem ist. Der Staatspreis Multimedia und e-Business prämiert die innovativsten Produkte und Lösungen aus der heimischen Digitalwirtschaft und IT-Branche und rückt sie so in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Damit wird nicht nur die steigende Bedeutung dieses Sektors unterstrichen, sondern auch Österreich nachhaltig als richtungweisender Innovations-, Technologie- und Multimediastandort positioniert.

Zum 16. Mal werden sich beim Staatspreis 2015 erfolgreiche Projekte dem direkten Vergleich in sechs Kategorien stellen. Das Spektrum reicht hier von Smart Homes und e-Mobility über multimediale Wissensvermittlung bis zu Crowdfunding und neuen Applikationen für die öffentliche Verwaltung. Zusätzlich werden junge Talente dazu eingeladen, ihre Ideen und Entwicklungen im Rahmen des Förder- oder des Innovationspreises einzureichen und sie so von einer Expertenjury prüfen zu lassen.

In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, Ihre Projekte einzureichen, sie somit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und sich in einem spannenden Wettbewerb mit den Besten der Branche zu messen.



Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner  
Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

## Veranstalter des Wettbewerbs

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verleiht alle zwei Jahre aufgrund der Entscheidung einer unabhängigen Expertenjury den Staats-, Innovations- und Förderpreis Multimedia und e-Business für hervorragende Multimediaproduktionen und innovative e-Business-Lösungen.

Die Abwicklung erfolgt durch die österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG.

## Zielsetzung

Der Staatspreis Multimedia und e-Business hat das Ziel, aus dem breit gefächerten Feld der österreichischen Multimedia- und e-Businessproduktionen hervorragende, vor allem exportfähige Produkte und Lösungen auszuzeichnen und damit auf deren volkswirtschaftliche Bedeutung hinzuweisen. Des Weiteren soll durch die Verleihung des Staatspreises die Ausweitung und Professionalisierung des Sektors vorangetrieben, der umfassende Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Betrieben und Unternehmen gefördert und Österreich in seiner Bedeutung als Innovations-, Technologie- und Multimediastandort präsentiert werden.

Insbesondere soll der Staatspreis Multimedia und e-Business die Marketinganstrengungen der heimischen Produzenten und Lösungsanbieter, aber auch der anwendenden Firmen unterstützen, nicht zuletzt indem die besondere Qualität der Produktionen und Anwendungen ausgezeichnet wird. Kunden wird der Nutzen von Multimediaanwendungen und e-Business-Lösungen demonstriert.

## Gegenstand des Wettbewerbs

Im Rahmen des Wettbewerbs werden Multimediaproduktionen und e-Business Lösungen ausgezeichnet, die innovativ sind, mannigfaltigen Nutzen bieten und hohen Geschäftswert besitzen. Es werden der Staatspreis, ein Innovations- und ein Förderpreis für die jeweils beste Leistung auf dem Gebiet der Multimediaproduktionen und e-Business Lösungen vergeben.

## Der Wettbewerb wird in folgende Kategorien unterteilt:

### Staatspreiskategorien

#### ■ Tourismus, Kultur und Umwelt

Tourismusinformation, regionale Serviceportale, Vernetzung von Anbietern und Regionen, Inhalte aus Kunst, Kultur und Cultural Heritage, Umweltmonitoring, Energieeffizienz, SmartHomes, SmartGrids, Home Automation, e-Mobility, ...

#### ■ Wissen, Bildung, Nachrichten und Information

Multimediale Wissensvermittlung, e-Learning, IT-gestützte Lernsysteme, Nachrichten und Informationsdienste, Zeitungs- und Medienportale, Content Aggregation, User-generated Content, ...

## ■ Unterhaltung, Spiele, Imaging und Communities

Unterhaltungswebseiten und -portale, Spiele auf allen Plattformen, Serious Games, Gamification, Photo/Video/Visual Arts, 3D-Druck, Social Media Communities, Matching Plattformen, Messaging, ...

## ■ e-Commerce, m-Commerce und e-Marketing

Online-Handel und e-Shopping Lösungen, Online Werbung/PR/Social Media Kampagnen, Expertensysteme in der Beratung, Brand Monitoring, Crowd Sourcing, Crowd Funding, Content Marketing, Sharing Economy, ...

## ■ Enterprise Services, Technology Provider

Cloud-basierte Geschäftslösungen und Dienste, Automatisierung von Geschäftsprozessen, Industrie 4.0, Big Data, Internet of Things (m2m), Mobile Payment, Security Solutions, Location-Based Services, ...

## ■ e-Health, e-Government, Bürgerservices und Open Data

Ambient Assisted Living, Arzt/Patienten-Informationssysteme, Gesundheitsplattformen, neue Applikationen für die öffentliche Verwaltung, Bürgerinformationsdienste und -services, elektronische Identitäten, e-Participation, e-Procurement, Open Data (Anbieter und Anwendungen), ...

## Innovationspreis

Zum Innovationspreis sind Prototypen, Pilotprojekte und noch nicht am Markt befindliche Produktionen und Anwendungen eingeladen, die sich durch ihre F&E- Leistung, einen hohen innovativen Charakter bzw. besondere Kreativität auszeichnen. Sie werden nach ihrer Vision und ihrem Lösungspotential und nicht primär nach wirtschaftlichen Erfolgchancen oder praktischer Anwendbarkeit beurteilt. Einreichungen zum Innovationspreis werden getrennt beurteilt und nicht in die Staatspreisbewertung aufgenommen.

Zur Einreichung aufgefordert werden neben Multimedia-Unternehmen und e-Business Anbietern auch Forschungsinstitutionen und Universitäten sowie Studierende, AmateurInnen und ErstproduzentInnen.

## Förderpreis

Mit dem Förderpreis werden Studierende und ErstproduzentInnen angesprochen, erfolgversprechende Projekte einzureichen. Ziel ist es, jungen Talenten - ProduzentInnen, ForscherInnen und AmateurInnen - die Chance zu geben, ihre Ideen und Entwicklungen von einer professionellen Jury prüfen zu lassen. Damit soll Österreichs Nachwuchs gefördert und motiviert werden, seine Ideen zu realisieren und im Bereich Multimedia und e-Business neue kreative Lösungen hervorzubringen.

Die Jury erhält das Recht, Projekte gegebenenfalls der passenden Kategorie zuzuordnen.

## Teilnahme- und Einreichbedingungen

Einreichberechtigt sind Produzenten, Anbieter oder Anwender d.h. juristische oder natürliche Personen mit Firmen- oder Wohnsitz in Österreich oder der EU. Die eingereichte Multimediaproduktion oder e-Business Lösung muss als solche abgeschlossen und darf nicht älter als zwei Jahre sein (Produktionsfertigstellung / Markteinführung ab 1. Jänner des vorletzten Jahres vor der Staatspreisverleihung). Zum Förderpreis sind Studierende, Amateure/-innen und Erstproduzenten/-innen eingeladen, ihre Projekte einzureichen. Zum Innovationspreis für Prototypen, Pilotprojekte und noch nicht im Markt befindliche Produktionen können beide vorgenannten Gruppen einreichen.

## Beurteilungskriterien

Die eingereichten Multimediaproduktionen oder e-Business Lösungen werden in ihrer Gesamtheit beurteilt, wobei nachfolgende Kriterien zur Anwendung kommen:

- Qualität der Gesamtlösung bzw. Systemintegration
- Qualität der technischen Lösung
- Qualität der gestalterischen Lösung
- Qualität der didaktischen Lösung (Interaktivität, Benutzerfreundlichkeit)
- Verbindung unterschiedlicher Medien
- Neuheit der Produktidee (Produktinnovation)
- Qualität des Interfacedesigns
- Exportfähigkeit

## Jury

Die Beurteilungen der Einreichungen zum Staatspreis Multimedia und e-Business werden von einer unabhängigen Jury vorgenommen, deren Mitglieder vom Veranstalter bestellt werden. Das Juryergebnis ist endgültig und unterliegt keinem Rechtsweg.

## Einreichung

Die Einreichung erfolgt ausschließlich online über das elektronische Einreichsystem der FFG (eCall): [www.staatspreis-multimedia.at](http://www.staatspreis-multimedia.at).

Einreichungen, die den Teilnahmebedingungen nicht entsprechen, unvollständig bzw. unleserlich sind, für die die Teilnahmegebühr nicht in voller Höhe entrichtet wurde oder die nach Ende der Einreichfrist bei der Einreichstelle eintreffen, werden von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Einreichprozeduren inklusive Entrichtung der Teilnahmegebühren müssen bis 12. Jänner 2015, 12.00 Uhr abgeschlossen sein.

## Staatspreis

Für die mit dem Staatspreis ausgezeichnete Produktion erhält der Produzent eine vom Wirtschaftsminister persönlich unterzeichnete Staatspreisurkunde, eine eigens für den Staatspreis Multimedia und e-Business gestaltete Trophäe sowie das "Staatspreis-Kennzeichen", welches in unveränderter Form für Werbezwecke verwendet werden darf.

## Innovations- und Förderpreis

Für die mit dem Innovations- bzw. Förderpreis ausgezeichnete Produktion erhält deren Produzent eine vom Wirtschaftsminister persönlich unterzeichnete Innovations- bzw. Förderpreisurkunde. Der Förderpreis ist überdies mit € 3.000,- von der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG) dotiert.

## Nominierungen

In den sechs Staatspreiskategorien kann jeweils höchstens eine Produktion zum Staatspreis nominiert werden. Die Nominierten erhalten je eine vom Wirtschaftsminister persönlich unterzeichnete Urkunde. Die Jury kann maximal zwei weitere Produktionen pro Kategorie (inklusive Innovations- und Förderpreiskategorie) mit einer Urkunde "Jury-Auszeichnung" hervorheben.

## Präsentation und Preisverleihung

Die öffentliche Präsentation der Siegerproduktionen und die feierliche Überreichung der Preise erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung, die am E-Day der WKÖ am 05.03.2015 stattfinden wird. Allen Nominierten wird zusätzlich die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen des E-Day:15 auf der von der WKO präsentierten „Straße der Sieger“ der Öffentlichkeit vorzustellen.

**Einreichschluss: 12. Jänner 2015, 12.00 Uhr**

Organisation durch:



In Kooperation mit:



Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
1010 Wien • Stubenring 1

[www.bmfwf.gv.at](http://www.bmfwf.gv.at)